



Universität Stuttgart

## GESPRÄCHSINITIATIVE NACHHALTIGE LEBENSWELTEN

Podiumsdiskussion | 12. Dezember 2016

### Mobilitätsrevolution? Die Zukunft des autonomen Fahrens

Mit Hans-Christian Reuss, Jobst Kraus  
und Max von Schönfeld



INTERNATIONALES ZENTRUM  
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG  
Universität Stuttgart | IZKT  
Geschwister-Scholl-Str. 24  
70174 Stuttgart  
Tel. +49 (0)711 - 685 - 8 25 89  
info@izkt.uni-stuttgart.de  
www.izkt.de

Im Sommersemester 2014 haben das IZKT und das Stuttgart Institute of Sustainability Stiftung e.V. (SIS) die Gesprächsinitiative Nachhaltige Lebenswelten begründet. Diese Gesprächsinitiative stellt sich interdisziplinär, über Fächergrenzen und spezifische Branchen hinausgehend, den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Ziel ist es, den Wissenstransfer und den Dialog zwischen städtischer Öffentlichkeit und Universität zu stärken, vor allem aber einen Beitrag zur Umstellung unserer Lebenswelt auf nachhaltige Strukturen zu leisten.

Jedes Semester laden wir VertreterInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zum Gespräch; jedes Semester an einem anderen Ort der Stadt. Im Wintersemester 2016/17 sind wir zu Gast im Württembergischen Kunstverein und im Rathaus der Landeshauptstadt Stuttgart.

Eine Veranstaltung des Internationalen Zentrums für Kultur- und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart und des Stuttgart Institute of Sustainability (SIS) e.V. in Kooperation mit der Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg und der Landeshauptstadt Stuttgart.

[www.sis-stiftung.de](http://www.sis-stiftung.de)  
[www.wir-ernten-was-wir-saeen.de](http://www.wir-ernten-was-wir-saeen.de)

**Anmeldung erbeten bis 07.12.2016**  
info@izkt.uni-stuttgart.de  
Tel.: 0711-685-82589  
Fax: 0711-685-82813



JUGEND  
INITIATIVE  
Baden-Württemberg

STUTTGART



REALLABOR FÜR  
NACHHALTIGE  
MOBILITÄTSKULTUR

Bild iStock

SIS

Stuttgart Institute  
of Sustainability

IZKT

INTERNATIONALES ZENTRUM  
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG



## Mobilitätsrevolution? Die Zukunft des autonomen Fahrens

Die Informationstechnik revolutioniert unser Mobilitätsverhalten. In den Visionen der Entwickler wird der Autoverkehr nicht nur viel sicherer sein, wenn sich die Autos irgendwann allesamt selbst steuern und dabei miteinander kommunizieren. Zwischen Bus und Taxi könnten so auch neue Zwischenformen entstehen. Vor allem aber wird das Auto in einem neuen Sinne zum Wohn- und Arbeitsraum. Der Tag im Büro beginnt idealerweise beim Einsteigen vor der Haustür und endet am Abend auch erst wieder beim Aussteigen. Die wesentlichen technischen Fragen scheinen bereits beantwortet, die Umsetzung wird mit Hochdruck vorangetrieben. Doch was sind mögliche Risiken dieser Innovation? Welche Vorteile und Veränderungen kultureller Art sind zu erwarten? Werden die Autofahrer das Steuer tatsächlich aus der Hand geben wollen? An der Schnittstelle von technischen und kulturellen Fragen werden wir die Zukunft des autonomen Fahrens ausleuchten.

## PROGRAMM

**MONTAG, 12. DEZEMBER 2016**  
**19.00 UHR**

**Ort:**  
Rathaus Stuttgart,  
Marktplatz 1 | Großer Saal  
70173 Stuttgart

**Podiumsdiskussion mit:**  
Hans-Christian Reuss  
Jobst Kraus  
Max von Schönfeld

**Moderation:**  
Elke Uhl, IZKT

## PERSONEN

**Hans-Christian Reuss** ist Professor am Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen der Uni Stuttgart, Lehrstuhl für Kraftfahrzeugmechatronik. Zu seinen Schwerpunkten gehören die Vernetzung und Architektur von Elektroniksystemen, Software- und Diagnosetools sowie Elektromobilität. Europas größter Fahrsimulator wird an seinem Lehrstuhl betrieben.

**Jobst Kraus** war bis 2011 Studienleiter im Bereich Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung an der Evangelischen Akademie Bad Boll mit den Schwerpunkten Klimawandel, Energie, Mobilität. Er arbeitet u.a. als ehrenamtlicher Landesbeauftragter für nachhaltige Entwicklung beim BUND BW.

**Max von Schönfeld** ist Rechtswissenschaftler und arbeitet am Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht, Zivilrechtliche Abteilung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zu den Themen Big Data & Mobility, Informations- und Datenschutzrecht, Urheber- und Wettbewerbsrecht.